

# Die Tochter des 4. Hokagen

## Der Weg von Namiko Uzumaki

Von Amogan

### Kapitel 4: Team 7

Hallo Leute,

so da ist das neue Kapitel^^. An meine Kommischreiber vielen herzlichen Dank. Es motiviert einen umso mehr, wenn man dafür ein paar nette Kommentare bekommt. Sollte euch die Art Geschichte gefallen, in der Naruto ein Mädchen ist, so empfehle ich "Gleich und gleich gesellt sich gern" von xXSasukeUchihaXx. Ich hoffe die Autorin ist mir nicht böse, wenn ich hier Werbung mache^^  
So genug davon und viel Spaß mit dem Kapitel,

Amogan

Der nächste Morgen kam schnell, zu schnell für Namikos Geschmack. Sie wurde von dem penetranten Piepton ihres Weckers aus dem Schlaf gerüttelt. Bis in die frühen Morgenstunden hatte sie mit den Jutsus ihrer Mutter trainiert. Irgendwann fielen ihr beim stehen die Augen zu und sie beschloss schleunigst nach Hause zu gehen. Sie hatte dennoch viel gelernt. Ihre Mutter konnte einige sehr schwere Jutsus ausüben, die das Jonin Niveau weit übertrafen. Vor allem Versiegelungstechniken dominierten die Schriftrollen. Doch auch einige normale Ninjutsus waren dabei, an denen sich Namiko versuchte.

Nach einer schnellen Katzenwäsche und einem noch kürzeren Frühstück machte sie sich auf den Weg zur Akademie. Wieder einmal als letztes betrat sie den Klassenraum und war froh, dass sie dennoch vor Iruka da war. Natürlich fielen den anderen ihre neue Kleidung auf und Namiko hörte einige blöde Sprüche, die sie jedoch gekonnt ignorierte. Als sie auf ihrem Platz saß, kam auch schon Iruka in den Raum.

"Guten Morgen allerseits." begann er und stellte sich an das Pult.

"Guten Morgen Sensei Iruka." ertönte der Chor der Kinder.

"Die Joninkonferenz von gestern Abend hat entschieden in welchem Geninteam ihr ab heute sein werdet. Der Hokage und die einzelnen Teamleiter saßen lange zusammen und haben ihre Teams zusammengestellt. Auch ich habe natürlich meinen Beitrag dazugetan, denn ich kenne eure Fähigkeiten am Besten." erzählte der Lehrer, der von allen neugierig angestarrt wurde.

"Wir fangen mit Team 1 an." sagte Iruka und begann mit der Teameinteilung.

"... Team 7 Sakura Haruno," die Angesprochene sah interessiert auf, "Sasuke Uchiha,..." weiter kam der Lehrer nicht, denn die junge Kunoichi sprang mit beiden Armen in die Luft.

"Ja, nimm das Ino-Schwein. Ich bin mit Sasuke in einem Team. Er wird sich in mich verlieben, wenn er sieht, wie gut ich bin." Namiko schlug sich die Hand vor die Stirn und sah mitleidig zu dem letzten Uchiha.

"... und Namiko Uzumaki." Sakura, die sich gerade mit Ino stritt sah ihren Lehrer enttäuscht an.

"Sensei Iruka, warum müssen Sasuke und ich mit so einer Verlierern in ein Team?" fragte sie aufgebracht.

"Da ihr die beiden besten Noten habt, ist es klar, dass ihr in ein Team kommt..." begann Iruka seine Entscheidung zu erklären, wurde aber wieder von Sakura unterbrochen.

"Ja, wir sind die Besten, also warum soll die mit den schlechtesten Noten ebenfalls in unser Team?"

Namiko war viel zu müde um sich gegen Sakura zu wehren. Uninteressiert schaute sie ihren Sensei an und wartete auf dessen Erklärung.

"Namiko hat die beste Prüfung abgelegt. Sie war besser als Sasukes und um Längen besser als deine und wenn du mich nicht als unterbrechen würdest, kann ich auch weitermachen." genervt sah Iruka die Pinkhaarige an. Diese wurde daraufhin rot, während der Rest der Klasse Namiko interessiert musterten, die gerade mit dem Kopf auf den Armen lag.

"So Team 7, ihr setzt euch da vorne in die erste Reihe und wartet auf euren Sensei." Befahl Iruka und die drei Genin leisteten ihm folge.

Namiko rutschte die Bank durch und ließ viel Platz neben sich. Sakura wollte sich schon neben sie setzen und von Sasuke abschirmen, doch dieser kam ihr zuvor und setzte sich neben Namiko. Eine Augenbraue erhob, musterte das blonde Mädchen den letzten Uchiha, doch ließ ihn letztendlich einfach in Ruhe. Iruka fuhr inzwischen mit der Teameinteilung fort.

"... Team 10 besteht aus Ino Yamanaka, Shikamaru Nara und Choji Akimichi." sagte der Lehrer und klappte sein Heft zu.

"Stellt euch," fuhr er fort, "bitte hier in einer Reihe auf. Eure Senseis werden gleich da sein."

Murrend stellten sie sich in ihren Teams vor die Bänke und warteten geduldig.

"Mach Platz, ich will neben Sasuke stehen." meinte die pinkhaarige Kunoichi und versuchte Namiko wegzudrücken.

"Nerv nicht rum." zischte Namiko, die noch immer Hundemüde war.

Sakura sah Namiko böse an und wollte sie aus dem Weg schubsen. Doch das ging schief. Anstatt Namiko aus dem Weg zu räumen, schubste sie das blonde Mädchen

gegen Sasuke, den dies total unerwartet traf.

"Was zum...?" weiter kam er nicht, denn Namiko traf mit ihren Lippen genau seine. Augenblicklich wurden beide Rot.

"Wie kannst du es wagen?" schrie Sakura erbost und deutete auf Namiko, die sich schnell von dem Uchiha löste. Selbst Iruka verfolgte das Schauspiel gespannt. Plötzlich lachte die gesamte Klasse, was Namiko und Sasuke noch röter werden ließ. Namiko drehte sich weg und versuchte das rote Gesicht ein wenig zu verstecken, was ihr kläglich misslang.

"Oho Namiko, wann ist denn der Hochzeitstermin?" fragte Kiba lachend, während Akamaru, der auf Kibas Kopf schlief, von dem Lärm wach wurde.

"Tja," meinte Iruka leise, "Sakura hat wohl eine Konkurrentin mehr."

Eigentlich versuchte er es leise zu sagen, doch Namiko bekam es mit und wollte auf ihren Sensei losgehen. Zu dessen Glück wurde sie aber von einem grauhaarigen Jonin festgehalten.

"Kakashi, du bist früh. Zu früh für deine Verhältnisse." meinte Iruka erstaunt.

"Na ja, ich habe ja jetzt ein Genin Team." antwortete der Jonin und grinste den Chunin unter der Maske an.

"Wenn du meinst. Team 7, das ist euer Sensei." erklärte Iruka und schickte die drei Genin und ihren Vorgesetzten vor die Tür.

"Wir treffen uns in fünf Minuten auf dem Dach." sagte Kakashi kurz angebunden, ehe er in einem Blätterwirbel verschwand.

"Wir sollten ihm folgen?!" kam der ziemlich kluge Kommentar von Sakura.

"Tse." gab der schwarzhaarige Junge nur zum Besten und stieg die Treppen zum Dach hinauf. Die beiden Mädchen folgten ihm mit einigem Abstand.

"So, da wir nun alle anwesend sind, stellen wir uns erst einmal vernünftig vor. Mein Name ist Kakashi Hatake. Meine Hobbies gehen euch nichts an, ebenso wie meine Träume und Ziele. Zudem müsst ihr nicht wissen wie alt ich bin oder was ich mag oder was nicht." erzählte der Jonin.

"Wow, wirklich informativ." meinte Namiko sarkastisch.

"Ja nicht? Ich bin dafür, du machst den Anfang." sagte Kakashi und grinste.

"Na gut. Mein Name ist Namiko Uzumaki und ich bin zwölf Jahre alt. Meine Hobbies sind Pflanzen pflegen und züchte, sowie trainieren und das Erlernen von neuen Jutsus. Mein Traum ist es eine superstarke Kunoichi zu werden, die von allen Menschen respektiert wird. Ich mag die Nudelsuppe von Ichiraku, Sensei Iruka und den Hokagen. Die Dorfbewohner hingegen verachte ich, da sie nicht von Person und Wesen unterscheiden können." Den letzten Satz sagte sie so leise, dass Sasuke und Kakashi genau hinhören mussten.

Sakura, die Sasuke während der Erzählung anschnitt bekam davon nicht viel mit. Der letzte Uchiha sah Namiko erstaunt an. Wenn er es sich überlegte, waren das die ersten Informationen über Namiko, die er je von ihr, und nicht von den Dorfbewohnern, erhalten hatte. Kakashi nickte Namiko kurz zu und bedeutete Sasuke weiter zu machen.

"Mein Name ist Sasuke Uchiha. Ich bin ebenfalls zwölf Jahre alt und mein Hobby ist trainieren. Es gibt vieles was ich nicht mag und wenig was ich mag. Mein Ziel ist es

Rache an meinem Bruder zu üben." erzählte er kalt.

"Warum willst du dich an deinem Bruder rächen?" fragte Sakura verwirrt. Namiko schüttelte seufzend den Kopf und bedeutete Sasuke nicht zu antworten.

"Na ja, eine andere Geschichte. Du bist als letztes dran." meinte Kakashi und deutete auf Sakura.

"Ich heiÙe Sakura Haruno und ich bin zwölf Jahre alt. Wen ich mag," dabei schaute sie Sauke verliebt an, "und was ich nicht mag sind irgendwelche Tussis, die das was ich mag, versuchen wegzuschnappen."

"Keinen Traum?" fragte Kakashi verwirrt.

"Doch schon..." murmelte Sakura verlegen und schaute Sasuke wieder an.

"Aha." meinte Kakashi kurz angebunden und drehte sich wieder zu den anderen um.

"Morgen um sieben Uhr treffen wir uns auf dem Übungsplatz 3. Ihr werdet dort eine Prüfung bestehen müssen, so viel kann ich euch verraten. Ich rate jedoch von einem Frühstück ab, denn es könnte euch wieder hochkommen. Bis dann." damit verschwand der Jonin und ließ die drei Genin zurück.

Namiko schüttelte verwirrt mit Kopf und ließ die Schultern hängen. Sie hatte gehofft, dass Kakashi ihr ein paar neue Tricks beibringen würde. Sie schob ihre Hände tief in die Taschen und drehte sich um, um nach Hause zu gehen.

"Macht´s gut!" rief sie zu ihren Teamkameraden hinüber.

Sakura erwiderte nichts und Sasuke nickte ihr nur leicht zu.

Unschlüssig, was sie heute noch machen sollte schlenderte sie durch die Straßen, als sie plötzlich eine Hand auf ihre Schulter spürte. Schnell drehte sie sich um, einen Angriff erwartend, und sah die Person an. Es war ihr Teamleiter und neuer Sensei Kakashi.

"Wo willst du denn hin Namiko?" fragte er neugierig.

"Da sie uns ja nicht trainieren, muss ich das wohl selbst in die Hand nehmen." raunte sie leise und sah den Jonin wütend an.

"Verstehe. Dann komm mal mit. Ich bring dir ein Jutsu deines Vaters bei. Er hat es sehr oft benutzt und war ein wahrer Meister darin." erzählte ihr Sensei.

Namiko schaute ihn daraufhin überrascht an.

"Was ist das für ein Jutsu?" fragte sie schnell und aufgeregt.

"Oh, das Jutsu der Schattendoppelgänger. Es ist ein Jutsu auf Joninniveau. Dein Vater benutzte es jedoch weniger zum Kämpfen als zum lernen." Kakashi setzte sich auf eine Bank, die am Straßenrand stand und forderte Namiko auf, es ihm gleich zu tun.

"Wie kann man denn mit einem Jutsu lernen?" sie sah ihren Lehrer fragend an.

"Nun ja, ein Schattendoppelgänger ist besser als ein normaler Doppelgänger, denn er kann selbstständig handeln. Wenn du ein Jutsu mit ihm anwendest und er sich anschließend auflöst, bekommst du alle seine Erinnerungen mit. Darum fiel es Sensei Minato einfacher, auch schwerer Jutsu zu erlernen, da er oft mit zwanzig Doppelgängern übte." antwortete der Jonin und lehnt sich zurück.

"Worauf warten wir dann noch?" fragte Namiko ungeduldig und sprang auf.

"Oh mein Gott, dass muss sie von Kushina haben." seufzte Kakashi und ging mit seiner Schülerin auf den nächstgelegenen Trainingsplatz.

Spät in der Nacht kam Namiko wieder nach Hause. Müde schloss sie die Tür auf und schlurfte durch die Zimmer. Sie ließ sich einfach auf ihr Bett fallen und schlief augenblicklich ein.

---

So das wars von mir aus. Ich hoffe es hat euch gefallen und keine Sorge bald wird es ein wenig Action geben. Wenn ihr Kritik oder Ähnliches habt, lasst es mich wissen. Ich freue mich natürlich auch über "normale" Reviews.  
Bis zum Nächsten mal und einen schönen Abend noch^^